

1. Gebiet und Bevölkerung

Land ¹⁾	Fläche qkm	Vorkriegsstand		Neueste vorliegende Ergebnisse		
		Zeit	Bevölkerung ²⁾ 1000	Zeit	Bevölkerung ²⁾ 1000	Einwohner je qkm ²⁾
Saudi-Arabien	1 600 000			Jan. 1956	6 036	4
Singapur (brit.) ²⁸⁾	741			1957	1 467	1 980
Thailand	514 000	1938	14 755	1958	21 474	41
Türkei ²²⁾	776 980	1938	17 016	1957	25 500	33
Vietnam (Demokratische Republik) .	158 750	1936	10 942	1955	13 335	84
Vietnam (Süd-)	170 000	1936	8 030	1957	12 300	72
Australien ²⁵⁾	7 704 159	1938	6 899	1957	9 643	1
Neuseeland ²³⁾	267 995	1938	1 604	1958	2 276	8

¹⁾ Die außereuropäischen Länder mit weniger als 1 Million Einwohner sind nicht aufgeführt. Mit dem Zusatz „brit.“, „franz.“, „belg.“ usw. sind die Gebiete bezeichnet, die sich nach Angaben der UN (Demographic Yearbook 1957) in kolonialer oder sonstiger unmittelbarer Abhängigkeit von den betreffenden Ländern befinden. — ²⁾ Stand in der Jahresmitte oder mittlere bzw. durchschnittliche Bevölkerung, sofern kein Stichtag angegeben. Die Abkürzung „Z“ bedeutet „Zählung“. — ³⁾ Unter Zugrundelegung der letzten Angaben über Fläche und Bevölkerung. — ⁴⁾ Schätzungen der Vereinten Nationen. Landfläche der Erde einschließlich Binnengewässer, aber ohne die unbewohnten Teile der Polargebiete und einige unbewohnte Inseln. — ⁵⁾ Ohne Dodekanes. — ⁶⁾ Nur Zivilpersonen. — ⁷⁾ Einschließlich Insel Comino. Ohne die Streitkräfte, die nicht Malteser sind. — ⁸⁾ Jan Mayen: Nur im Winter bewohnt. Bevölkerung bei Norwegen mitenthaltend. — ⁹⁾ Einschließlich Guinea. — ¹⁰⁾ Ohne Militärpersonen in Kasernen. — ¹¹⁾ Ohne Walfisch-Bai, die zwar zur Union von Südafrika gehört, aber von Südwafrika verwaltet wird. — ¹²⁾ Einschließlich Walfisch-Bai. — ¹³⁾ Ohne Militärpersonen. — ¹⁴⁾ Ohne Nomaden in Ägypten sowie Palästina-Flüchtlinge in Syrien. — ¹⁵⁾ Ohne Nomaden und Halbnomaden. — ¹⁶⁾ Ohne zugehörige Inseln. — ¹⁷⁾ Einschließlich der im Gebiet befindlichen Streitkräfte der USA. — ¹⁸⁾ Einschließlich der Nationalen Streitkräfte außerhalb des Landes. — ¹⁹⁾ 1. September. — ²⁰⁾ Ohne die Indianer im Dschungel. — ²¹⁾ Einschließlich Provinz Taiwan und 11,4 Millionen in Übersee lebende Chinesen sowie im Ausland lebende Studenten. — ²²⁾ Einschließlich Kaschmir-Jammu; 1957 einschließlich Chandernagor, ferner Mahé, Karikal, Pondichéry und Janaon, die ab 1. November 1954 zu Indien gehören. — ²³⁾ Einschließlich Niederländisch-Neuguinea, Schätzung zum 1. Oktober. — ²⁴⁾ Nur jüdische Bevölkerung des damaligen Palästina. — ²⁵⁾ Schätzung zum 1. Oktober. — ²⁶⁾ Ohne alliierte Militär- und Zivilpersonen. Schätzung zum 1. November. — ²⁷⁾ Ohne Militärpersonen und ihre Familienangehörigen in Militärstationen. — ²⁸⁾ Ohne ausländische Militärpersonen. — ²⁹⁾ Einschließlich Nepalesen außerhalb des Landes. — ³⁰⁾ Ohne Kaschmir-Jammu, Gilgit, Baltistan, Junagadh und Manavadar. — ³¹⁾ Schätzung zum 1. Oktober; 1938 ohne Hatay. — ³²⁾ Ohne reinblütige Eingeborene (Juni 1947: 46 638).

2. Lebendgeborene, Gestorbene und Geburtenüberschuß je 1000 der Bevölkerung
1950 und 1953 bis 1957

	1950	1953	1954	1955	1956	1957
Albanien						
Lebendgeborene	38,5	.	.	43,8
Gestorbene	14,0	.	.	14,8
Geburtenüberschuß	24,5	.	.	29,0
Belgien						
Lebendgeborene	16,9	16,6	16,8	16,8	16,8	17,0
Gestorbene	12,5	12,1	11,9	12,3	12,1	12,4
Geburtenüberschuß	4,4	4,5	4,9	4,5	4,7	4,6
Bulgarien						
Lebendgeborene	25,1	20,7	20,1	20,0	19,5	...
Gestorbene	10,2	9,2	9,2	9,0	9,4	...
Geburtenüberschuß	14,9	11,5	10,9	11,0	10,1	...
Dänemark (ohne Farøer-Inseln)						
Lebendgeborene	18,6	17,9	17,3	17,3	17,2	16,7
Gestorbene	9,2	9,0	9,1	8,7	8,9	9,3
Geburtenüberschuß	9,4	8,9	8,2	8,6	8,3	7,4